

# Szene

● Mit einem kleinen Knüller für Jazz-Freaks und alle, die es werden wollen, wartet das Quasimodo an der Ecke Kantstraße/Fasanenstraße in Charlottenburg am Montag und am Dienstag jeweils von 22 Uhr an auf: Solo-Star ist der Pianist **Joachim Kühn**, der mit seinen zwischen Free, Rock und Individualistischen Improvisationen pendelnden Sounds stets aufs neue zu begeistern weiß.

● Zu einem südamerikanischen Festival, bei dem unter anderen auch die Insider-Größe **Ipanema** mitmischt, startet der Folkpub in der Leibnizstraße in Charlottenburg in den Montagabend. Am Dienstag tritt dort an Stelle des angekündigten Swing-Trios von Trevor Richard das **Karl-Heinz Böhm-Quartett** auf.

● In Joe's Biersalon am Kurfürstendamm 225 gibt es am Montag

abend Dixie von der guten alten Schrammel-Sorte mit der **White Eagle New Orleans Jazz Band**. Am Dienstag ist ebendort Bluegrass und Country mit der **Bayou Blues Band** angesagt.

● Einen Tucholsky-Abend mit dem Titel „Wenn der alte Motor wieder tackt...“ mit dem Interpreten **Rolf Linnemann** offeriert das Dur-akkord in der Waltzstraße 22 in Charlottenburg für Montag- und Dienstagabend. Beginn ist um 21 Uhr, der Eintritt beträgt zehn Mark.

● Mit Blues hat man es am Montagabend im Jazzkeller am Breitenbachplatz in Dahlem – dort sind die Berliner **Dr. Friebe's Blues Band** zu hören. Und am Dienstagabend gibt es nach längerer Zeit ein Wiederhören mit dem farbigen Posaunisten **Lou Blackburn** und seiner Afro-Jazz-Band **Mombasa**.

● Und die Africa-Percussionisten **Fatale**, früher unter dem Namen Africa Djolé bekannt, sind am Dienstagabend von 20.30 Uhr an im Quartier Latin in der Potsdamer Straße 98 in Schöneberg zu begutachten.